

Improvisationen zu Texten

Wie kann in unseren Gottesdiensten ein Gemeinschaftsgefühl entstehen, wenn nicht gesungen werden darf? Vielleicht gelingt es über das gemeinsame Sprechen. Und vielleicht kann eine Orgel-Untermalung helfen, dass dieses Sprechen intensiviert wird, über sein mattes, murmelndes Selbst hinauswachsen kann.

Folgende liturgischen Texte bieten sich dafür an:

- Antwortpsalm (Texte aus dem GL, z.B. 31ff.)
- Gloria (GL 583, 1)
- Sanctus (GL 588, 4)
- Agnus Dei (GL 589,9)

Ein paar praktische Tipps:

- Gerade ins Masken-Zeiten und bei dem großen Abstand zwischen den Sprechenden ist es wichtig, dass jemand (der Lektor, der Gottesdienstleiter) das Sprechen deutlich anleitet. Es beginnt sonst zu zögerlich und läuft schnell auseinander.
- Die Gotteslob-Nummer rechtzeitig anzeigen.
- Keine weitschweifigen Ansagen („Heute wollen wir einmal etwas neues probieren...“). Es reicht: „Wir sprechen gemeinsam.“ Dann gleich beginnen!

Musikalische Tipps

- Harmoniefolgen von „neuen“ Liedern („Neues Geistliches Lied“) klauen, wie sie im Gotteslob stehen (nicht im Orgelbuch): z.B. GL 817 (Dur) oder GL 846 (Moll).
- kein gleichmäßiges Metrum entstehen lassen (Fermaten-Klänge)
- wenig Klangwechsel, Klänge für mehrere Sekunden liegen lassen – auf die „Farbwechsel des Textes reagieren“, nicht auf jeden einzelnen Wortakzent.
- wirklich leise spielen (ein, zwei leise 8'-Register im Schwellwerk)
- möglichst den Schweller verwenden, um den Klang anpassen zu können.
- das Pedal instrumentieren, bewusst und nur zeitweise einsetzen.

Zum Gloria

Das Gloria (GL 583,1) ist kaum in der Breite der Gemeinden bekannt. Die Corona-Gottesdienste bieten die Gelegenheit, das zu ändern. Der Kantor oder die schola können dazu jeweils nach einem Abschnitt einen Kehrsvers singen (z.B. 173,1 oder 720, 722, 723, 724). (Achtung! Beim Seitenübergang von Seite 650 auf Seite 651 im GL ist kein Absatz, dort ist gleich weiterzulesen.)

Zum Untermalen können Sie ggf. auch den Orgelsatz der Kantorenbegleitung aus dem Orgelbuch zweckentfremden. Aber auch hier muss man die Anzahl der Akkorde reduzieren. Im Fall von GL 724,2 kann man z.B. nur immer den ersten Akkord einer Melodiezeile/eines Sinnabschnitts nehmen. (Den letzten Akkord vor dem Kehrsvers würde ich auch spielen, als Doppelpunkt für den Einsatz des Kantors/der schola.)

Antwortgesang

Man kann als Antwort auf die Lesung einen Psalm auch einmal ganz beten, z.B. im Wechseln zwischen Lektor und Gemeinde. Dazu müssten Sie im Gotteslob den passenden Psalm entsprechend dem Lektionar suchen. Zum Untermalen bieten sich die Orgelsätze der *vierteilige* Psalmmodelle an. Diese wiederholen sich nicht so schnell, wie die zweiteiligen. (Sie finden die Orgelsätze in der Publikation „Antwortpsalmen“ des Amtes für Kirchenmusik jeweils rechts unten auf jeder Doppelseite.)

Zu dem Psalm kann ein Kehrvers des Kantors/der schola treten; entweder am Anfang und nach jedem Doppelpers oder nur am Anfang und ganz am Schluss. Die Doxologie („Ehre sein dem Vater...“) wird in der Messe nicht gesungen.

Zum Sanctus

Das Sanctus (GL 588,4) ist sehr kurz. Es ist schwierig, in dieser Kürze einen musikalischen Spannungsbogen zu entwickeln. Beginnen Sie also schon *vor* dem eigentlichen Sanctus zu spielen, in das gesprochene (nicht gesungene!) Hochgebet hinein. Anfangen können Sie z.B. direkt nach der einleitenden Akklamation zur Präfation „Lasset und danken dem Herrn, unserm Gott. - Das ist würdig und recht“ (GL 588,2). Eine Steigerung, die über das Ende des gesprochenen Sanctus-Texts noch etwas hinausreicht, kann sehr wirkungsvoll sein.

Ein Beispiel, wie so etwas aussehen könnte, finden Sie als *pdf* („Sanctus - Klangräume“)

Sanctus

Klangräume zum Hochgebet

SW: zwei leise 8'-Register
Ped: 16', 8'

Reiner Schulte

sehr, sehr langsam

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "In Wahrheit ist es würdig und recht... Er ist dein Wort... Er ist Mensch geworden... Um deinen Rat zu erfüllen... Darum preisen wir dich". The middle staff is a piano accompaniment with chords and some melodic lines. The bottom staff is a bass line with rests. The tempo marking "sehr, sehr langsam" is above the first measure. The dynamic marking "pp" is below the first measure. The key signature has one flat (B-flat).

In Wahrheit ist es würdig und recht...
Er ist dein Wort...
Er ist Mensch geworden...
Um deinen Rat zu erfüllen...
Darum preisen wir dich

pp

6

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "...mit allen Engeln und Heiligen ... und singen vereint mit Ihnen das Lob deiner Herrlichkeit: A: HEILIG, HEILIG, HEILIG, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn". The middle staff is a piano accompaniment with chords and some melodic lines. The bottom staff is a bass line with rests. The tempo marking "sehr, sehr langsam" is above the first measure. The dynamic marking "pp" is below the first measure. The key signature has one flat (B-flat).

...mit allen Engeln und Heiligen
... und singen vereint mit Ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:
A: HEILIG, HEILIG, HEILIG, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn

12

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Hosanna in der Höhe. Ja du bist Heilig...". The middle staff is a piano accompaniment with chords and some melodic lines. The bottom staff is a bass line with rests. The tempo marking "sehr, sehr langsam" is above the first measure. The dynamic marking "pp" is below the first measure. The key signature has one flat (B-flat).

Hosanna in der Höhe.
Ja du bist Heilig...